

11.15 - 12.00 Polyneuropathien - Selten ist gar nicht so selten

Referent: PD Dr. med. Yoon



Entzündliche Polyneuropathien und damit behandelbare Polyneuropathien gelten als seltene Erkrankungen. Tatsächlich liegen behandelbare Polyneuropathien an dritter Stelle hinter Polyneuropathie durch Diabetes mellitus und Alkohol. Im Vortrag werden die häufigsten behandelbaren Polyneuropathien mit Blick auf neue diagnostische Möglichkeiten und Therapieoptionen dargestellt.

12.00 - 12.45 Trends moderner Endoprothetik von Hüfte und Kniegelenk

Referent: Prof. Dr. med. Smektala



Seit einigen Jahren stagniert die Anzahl der in Deutschland implantierten Hüft- und Kniegelenke. In den Kliniken sehen wir wieder häufiger Patientinnen und Patienten, die sich eigentlich zu spät für eine solche Operation entscheiden. Dieses Thema soll aufgegriffen werden, der Vortrag wird umfassend über die Verschleißerkrankungen von Hüft- und Kniegelenk informieren und vor allen Dingen die Chancen, die mit einer erfolgreichen Operation verbunden sind, in den Vordergrund stellen.

12.45 - 13.30 Osteoporose - häufig auftretende Alterserkrankung des Knochens

Vortragende: Dr. med. Colemont, Dr. med. Moewes



Die Abnahme der Knochenmasse beim Menschen im Laufe der Jahre ist ein natürliches Phänomen, was jeden von uns betrifft, nachdem wir ein bestimmtes Alter überschritten haben. Seltener sind andere Krankheiten Ursache einer Kalksalzminderung im Knochengewebe. Welche Mechanismen dafür verantwortlich sind, welche Ursachen man bislang kennt und welche Möglichkeiten der Behandlung zur Zeit zur Verfügung stehen, wird im Rahmen des Vortrag dargestellt.

13.30 - 14.15 Nur Gedächtnisprobleme oder schon dement?

Referent: Prof. Dr. med. Juckel



Viele Menschen im zunehmenden Lebensalter fragen sich, ob gelegentliches Vergessen, sich nicht mehr an Namen von Bekannten zu erinnern usw., schon erste Zeichen einer Demenz sein könnten. Dies ist nicht immer einfach zu beantworten, aber in diesem Vortrag werden Anhaltspunkte und Untersuchungsmöglichkeiten erläutert.

14.15 - 15.00 In der Krankheit selbst bestimmen - Patientenautonomie im Gespräch stärken

Referent: Prof. Dr. med. Behringer



„Wie kann ich sicherstellen, nach meinen Wünschen behandelt zu werden, auch wenn ich meinen Willen nicht äußern kann?“ - Mit dem Konzept „Behandlung im Voraus planen“ entsteht die Patientenverfügung als Ergebnis von Gesprächen mit geschulten Gesprächsbegleitern.